

KünstlerInnen über Joseph Haydn

Bei Verwendung eines Zitates unbedingt die Quelle angeben.

Zitate stammen aus:

Unser Haydn

Große Interpreten im Gespräch

Walter Dobner, Böhlau Verlag

ISBN 978-3-205-78201-8

www.boehlau.at

Nikolaus Harnoncourt:

„Für Haydn muss man sich einspielen und die Hörer einstimmen. Seine Werke eignen sich überhaupt nicht als ‚Aufwärmstücke‘ für Anderes, dazu sind sie viel zu kompliziert und zu reich. Um sie adäquat darzustellen, braucht man viel Probenzeit.“

„Es ist besonders aufregend im Haydn Saal zu musizieren. Der Haydn Saal ist wie ein großes Musikinstrument, das keinen Musiker unberührt lässt.“

Riccardo Muti

Dass Haydn im normalen Konzertbetrieb selten aufgeführt wird, erklärt er damit, „dass Haydn immer schwierig ist. Man braucht Stilkenntnis, Intonation, Esprit, Geist, Kultur.“

Roger Norrington

„Haydns Ruhm bestand darin, dass seine Sprache tatsächlich in der ganzen Welt verstanden wurde. Aber in einer sich sehr rasch veränderten Welt (...) kam seine Musik sehr rasch aus der Mode“

Thomas Quasthoff

„(...)Wir reden von Geschmack. Ich finde, dass ein Mozart und auch spätere Komponisten ohne einen Haydn undenkbar wären“

Franz Welser-Möst

„Ich kenne zahlreiche Komponisten, die sich ausdrücklich auf Haydn berufen, wenn man sie nach ihren großen Vorbildern in der Vergangenheit fragt.“

Pierre Boulez:

„Haydns Musik spricht unmittelbar an, es gibt keine Geheimnisse, und wenn es welche gibt, dann liegen sie in dieser Naivität.“

Dietmar Holland:

„Joseph Haydn hat das Denken statt Dichten in Tönen erfunden.“

Leif Ove Andsnes:

„(...) Haydn zeichnet eine unglaubliche, einzigartige Meisterschaft aus. Er ist eine Quelle für Überraschungen, Witz, Inspiration. Wann immer man ihn aufführt, strahlt ein Licht über seine Musik.“

Markus Weichensteller

„Hätte es Haydn nicht gegeben, hätte sich dies wahrscheinlich in der Entwicklung von Beethoven bemerkbar gemacht“

Mariss Jansons

(...) Haydn bildet die Wurzel für viele Komponisten, seine Werke strahlen Fröhlichkeit und Optimismus aus. Deswegen arbeitet man mit den Werken von Haydn in der medizinischen Therapie, (...) denn seine Musik lächelt immer.

Andreás Schiff

„Haydn ist ein Denker und Philosoph, ein brillanter, erleuchteter Kopf wie beispielsweise Lichtenberg, er ist aber auch ein Dichter“

Heinrich Schiff

„Der ernsthafte Musiker wird nie Zweifel haben, dass Haydn gegenüber Mozart, Beethoven und Schubert einen gleichberechtigten Platz hat.“

Christian Tetzlaff

„(...) Wenn ich daran denke, wie Haydn das Material beherrscht, an die Idee, dieses Material in eine Richtung zu schicken, dann war das Gedankliche bei Haydn stärker ausgeprägt als bei Mozart.“

Milan Turković

Er charakterisiert Haydn als: „unbegreiflich visionär, gelegentlich sogar revolutionär (was die Komposition betrifft!), vor allem bedenkt man das zunächst abgeschiedene unkosmopolitische Leben Haydns“

Rainer Küchl

„(...) Der Spielraum für eine Interpretation ist bei Haydn nicht allzu groß, man darf auch die Effekte seiner Musik nie übertreiben, sie müssen – und darin liegt die Schwierigkeit – immer natürlich klingen.“

Bei Verwendung eines Zitates unbedingt die Quelle angeben.

Zitate stammen aus:

Crescendo – das Klassikmagazin, Ausgabe Dezember 2008/Januar 2009

Winfried Hanuschik

„Seine „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ ist nicht nur hörensenswert, sondern auch ein Credo: Wacht auf! Hört mir zu! Ich habe etwas zu erzählen!“

Holger Wemhoff

„Ich kriege einkalte Schauer, wenn ich höre, wie sich Dirigent Paul McCreesh auf seiner Neuaufnahme der „Schöpfung“ auf die Gewalt und Größe von Haydns Musik einlässt.“

Mojca Erdmann

„Ich liebe Haydns Musik, kam erstmalig durch die Geige mit ihr in Kontakt, spielte seine Sinfonien und Sonaten. Seine „Schöpfung“ zu singen, war eines meiner großen musikalischen Erlebnisse.“

Adam Fischer

„Haydn ist schuld, dass ich Dirigent geworden bin. (...) Haydn ist für mich etwas ganz Besonderes geblieben, er zieht mich jetzt wie damals in seinen Bann, er ist mein Hausgott. Ein Gott unter Menschen, aber auch der menschlichste der Götter.“

Dieter Schnebel

„Manchmal passiert es mir hier in Berlin, dass ich in einem Konzert schlechte Musik hören muss. Verstimmt nach Hause fahrend lege ich mir dann ein Haydnquartett zur Ohrenreinigung auf.“

Wen-Sinn Yang

„Die große Liebe zu Haydns Musik habe ich vor 15 Jahren bei den „Jahreszeiten“ gefunden. Da ging mir plötzlich die beseelte Schönheit dieser Musik auf.“

Lalo Schifrin

„Das Erstaunlichste bei dieser überragenden Figur der Musikgeschichte bleibt seine Fähigkeit, die strengen Regeln des Tonsatzes mit emotionaler Präsenz und anmutigen Einfällen zu kombinieren.“

Richard Eckstein

„Und dass es immer wieder Neues zu entdecken und formulieren gilt, dafür war ganz sicher Joseph Haydn schon ein Beispiel – ein Beispiel, das uns auch heute immer wieder Vorbild sein kann.“

Komponisten/Innen über die Arbeit am Projekt „Dedicated To Haydn“

Johanna Doderer

Die verspielte Leichtigkeit in Haydns Musik empfinde ich als große Herausforderung und Frage an meine Schaffenskraft während ich mir in den Durchführungen seiner Werke eine Antwort erhoffe.

Elisabeth Harnik

Ein experimenteller Geist mit einer Leidenschaft für das Mögliche - Erwartung und Verlangen, innerhalb der Grenzen des Bestehenden, das Neue zu wagen!

Gerhard Kramer

Ich erwarte mit Spannung die musikalischen Diskurse und Begegnungen mit Joseph Haydn in meinen nachmittäglichen Spaziergängen im Schlosspark von Eisenstadt - zusammengeatmet und zu Klang gebracht vom Haydn Trio Eisenstadt.

Helmut Hödl

Als geborener Burgenländer und in Eisenstadt arbeitender Musiker ist es ein Vergnügen mich mit Joseph Haydn auseinanderzusetzen. Lieber Joseph: Wache über meine Arbeit!

Márton Illés

Schon immer sehnte ich mich danach, Traditionsbewusstsein und Rebellentum, Zierlichkeit und Klangdichte, lyrische Tiefgründigkeit und leichten Ton auf engstem Raum auf jene subtile Art miteinander kombinieren zu können wie es Haydn tat.

Jacqueline Fontyn

Schon als Kind war ich ein Haydn-Fan und bin es noch immer! (...) Den Geist und die Leuchtkraft seiner Musik könnte man sicher in einer Musiksprache unserer Zeit wiedergeben - oder es wenigstens versuchen!

John Woolrich

Haydn ist einer der ganz großen Komponisten aller Zeiten, und doch sind viele seiner Werke nicht so gut bekannt. Also ist jeder Anlass, seine Musik zu feiern und zu entdecken, sehr willkommen.

José M. Sánchez-Verdú

Haydns Musik war für mich immer ein Muster der Proportionen, eine Kontrolle der Form. Seine konstante Erfindung, die Suche ins Leere und die Tätigkeit des Komponierens als Alltäglichkeit, als Metier haben mich immer beeindruckt.

William Bolcom

Nach einem Jahrhundert, das hauptsächlich manierierte Musik produziert hat, die scheinbar ausschließlich für die Eingeweihten geschaffen wurde, wieder einmal der Musik Haydns zu begegnen, der Musik eines Mannes, der sich freute, dass alle Leute seine musikalische Sprache verstanden, heißt, genährt und erfrischt zu werden.

Yui Kakinuma

Dem leichtfüßigen, spielerischen Element, dem man so oft in Haydns Musik und ganz besonders in den Streichquartetten begegnet, entspricht etwas, das auch in der traditionellen japanischen Kultur zu finden ist.

Elena Kats-Chernin

Ich bin mit Haydns Klaviersonaten aufgewachsen; ich habe sie gespielt und analysiert, daher ist das, was ich jetzt erlebe, wie eine Rückkehr in meine eigene Vergangenheit.

Bongani Ndodana-Breen

Haydns Musik hat das Leben vieler Menschen auf allen Kontinenten berührt, und es gibt keine bessere Art, sein Erbe zu bedenken, als in diesem internationalen Musikprojekt.